

VermögensManagement

Substanz

Fonds commun de placement (FCP)

RCSK: K842

Geprüfter Jahresbericht

31. Dezember 2025

Allianz Global Investors GmbH

Allgemeine Informationen

Der in diesem Jahresbericht aufgeführte Fonds ist ein Fonds in der Rechtsform eines „Fonds Commun de Placement“, dessen Verkaufsprospekt und Verwaltungsreglement unter den Anwendungsbereich des Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner angepassten Form (OGAW im Sinne der Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014) fällt. Der Fonds wurde am 18. Oktober 2007 gegründet.

Die in diesem Jahresbericht enthaltenen Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025. Eine Aussage über die zukünftige Entwicklung des Fonds kann daraus nicht abgeleitet werden.

Dieser Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen des Fonds. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und des Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
Internet: <https://de.allianzgi.com>
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: <https://lu.allianzgi.com>
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Diese Seite ist absichtlich unbeschrieben.

Inhalt

Anlagepolitik und Fondsvermögen	2
Finanzaufstellungen.....	4
Vermögensaufstellung	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Zusammensetzung des Fondsvermögens	
Entwicklung des Fondsvermögens	
Entwicklung der Anteile im Umlauf	
Wertentwicklung des Fonds	
Anhang.....	9
Prüfungsvermerk.....	13
Weitere Informationen (ungeprüft).....	18
SFDR Anhänge (ungeprüft).....	23
Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft).....	36
Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (ungeprüft).....	37
Ihre Partner.....	41

Anlagepolitik und Fondsvermögen

Der Fonds investiert in verschiedene Anlageklassen, vorwiegend Aktien und Anleihen. Der Fonds investiert in Wertpapiere und/oder Zielfonds, die ökologische und/oder soziale Merkmale fördern und/oder nachhaltige Anlagen zum Ziel haben. Die Zielallokation in Aktien liegt immer zwischen 0 und maximal 30 %, und in Anleihen zwischen mindestens 0 und maximal 100 %. Geldmarkt- und alternative Anlagen sind ebenfalls möglich. Die Allokationen zu den einzelnen Anlageklassen können schwanken und werden entsprechend der Einschätzung der Kapitalmärkte durch das Fondsmanagement angepasst. Die Fondsstruktur ist mittelfristig ertragsorientiert. Das Anlageziel des Fonds besteht darin, Erträge zu erwirtschaften und auf lange Sicht Kapitalwachstum zu erzielen. Relevante Angaben zur ESG-Strategie können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Im Berichtszeitraum entwickelten sich die Kurse an den Weltbörsen meist deutlich aufwärts. US-Aktien profitierten von nach wie vor robusten Gewinn- und Konjunkturdaten. Am japanischen Markt dominierten in Yen ebenfalls positive Tendenzen. In Europa schlugen sich relativ niedrige Bewertungen und Erwartungen eines Aufschwungs durch höhere Staatsausgaben positiv in der Börsenstimmung nieder. Die Aktienmärkte in den aufstrebenden Ländern (Emerging Markets) entwickelten sich uneinheitlich, legten aber insgesamt ebenfalls kräftig zu. Die Anleihenmärkte der entwickelten Staaten standen im Spannungsfeld entgegengesetzter Faktoren. Die Inflationserwartungen schwächten sich meist ab, was eine lockere Geldpolitik begünstigte. Gleichzeitig führten Sorgen hinsichtlich der Belastung der Märkte durch steigende Defizite am langen Ende der Zinskurve regional zu steigenden Laufzeitprämien. Positiv blieb die Stimmung gegenüber Anleihen von Unternehmen und aus Schwellenländern.

Im Fonds blieb der Fokus auf Anlagen am Anleihenmarkt. Einen Schwerpunkt bildeten weiterhin Produkte, die in hochwertige Staats- bzw. Unternehmensanleihen mit Investment Grade-Rating investieren. Daneben waren zuletzt in beträchtlichem Umfang Fonds mit Spezialisierung auf Emerging Market Bonds vertreten. Ergänzend bestanden in geringem Umfang Direktanlagen in staatlichen Anleihen aus den USA bzw. Europa.

In der Aktienbeimischung lag weiterhin der Schwerpunkt auf Zielfonds, die breit gestreut Börsentitel aus entwickelten Volkswirtschaften erwerben. Daneben waren vor allem Produkte mit Ausrichtung auf spezielle Sektoren wie Roh-

stoffe und Energie vertreten. Nur in begrenztem Umfang bestanden Engagements in den Emerging Markets.

Die effektiven Engagements in einzelnen Aktien- bzw. Anleihenmarktsektoren wurden über Derivate gesteuert. Des Weiteren bestanden Positionen in alternativen Anlagen mit eigenständigem Rendite/Risiko-Profil. Die Liquiditätsposition stieg etwas an, lag zum Berichtsstichtag aber noch auf moderatem Niveau.

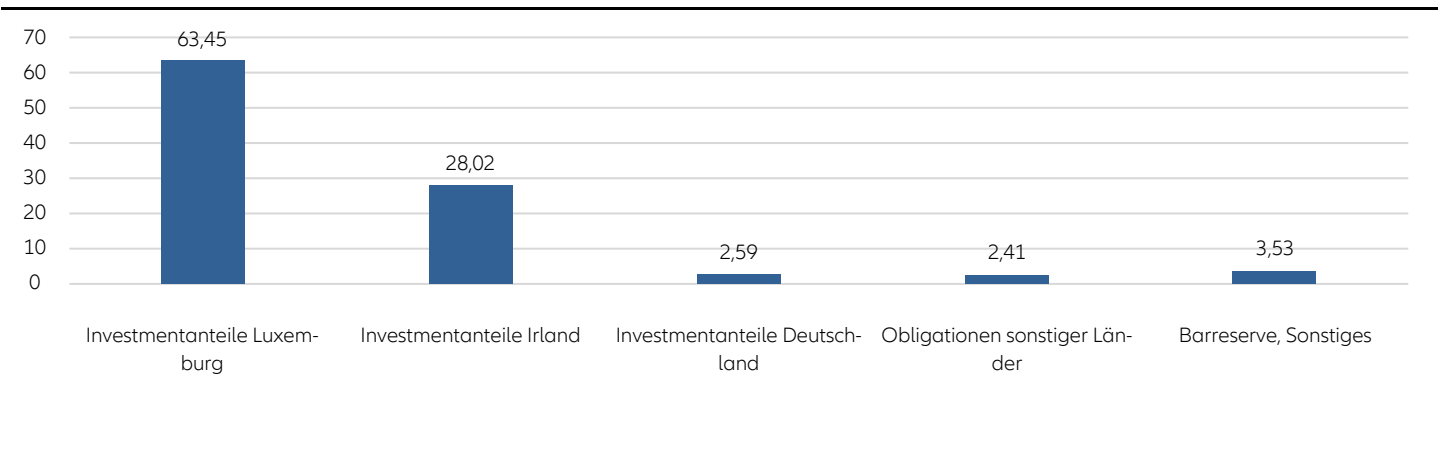
Mit seiner Anlagestruktur erzielte der Fonds ein positives Ergebnis.

Das genaue Ergebnis im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung des Fonds“ am Ende der Finanzaufstellungen ausgewiesen.

Weitergehende Informationen über den Fonds befinden sich in den wesentlichen Anlegerinformationen sowie im Verkaufsprospekt.

Anlagepolitik und Fondsvermögen (Fortsetzung)

Struktur des Fondsvermögens in %



Der Fonds in Zahlen

		31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Fondsvermögen in Mio. EUR		2.524,9	2.432,0	2.488,9
Anteilumlauf in Stück				
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	WKN: A0M 16R/ISIN: LU0321021072	18.842.648	19.574.208	20.935.162
Anteilwert in EUR				
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	WKN: A0M 16R/ISIN: LU0321021072	134,00	124,25	118,89

Finanzaufstellungen

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2025	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind					60.817.190,37	2,41
Obligationen					60.817.190,37	2,41
Deutschland					28.109.753,90	1,11
DE0001135044	6,5000 % Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe EUR Bonds 97/27	EUR	5.000,0 %	106,505	5.325.239,50	0,21
DE0001102424	0,5000 % Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe EUR Bonds 17/27	EUR	3.000,0 %	97,533	2.925.987,90	0,11
DE0001102440	0,5000 % Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe EUR Bonds 18/28	EUR	5.000,0 %	96,746	4.837.313,50	0,19
DE000BU22064	2,7000 % Bundesschatzanweisungen EUR Bonds 24/26	EUR	5.000,0 %	100,470	5.023.522,00	0,20
DE000BU22072	2,0000 % Bundesschatzanweisungen EUR Bonds 24/26	EUR	10.000,0 %	99,977	9.997.691,00	0,40
USA					21.386.569,41	0,85
US91282CKK61	4,8750 % U.S. Treasury Bonds USD Bonds 24/26	USD	10.000,0 %	100,433	8.557.337,09	0,34
US91282CKH33	4,5000 % U.S. Treasury Bonds USD Bonds 24/26	USD	10.000,0 %	100,219	8.539.101,67	0,34
US91282CME83	4,2500 % U.S. Treasury Bonds USD Bonds 24/26	USD	5.000,0 %	100,702	4.290.130,65	0,17
Vereinigtes Königreich					11.320.867,06	0,45
GB00BYZW3G56	1,5000 % U.K. Gilts GBP Bonds 16/26	GBP	10.000,0 %	98,878	11.320.867,06	0,45
Investmentanteile					2.374.924.494,92	94,06
(Laufende Kosten (inkl. Verwaltungsvergütung) bzw. Verwaltungsvergütung oder Pauschalvergütung des Zielfonds in % p.a.)						
Deutschland					65.377.870,85	2,59
DE0009797480	Allianz Euro Rentenfonds -P- EUR - (0.390%)	STK	65.500,068 EUR	997,770	65.354.002,85	2,59
DE000A0CARS0	KanAm SPEZIAL grundinvest Fonds EUR - (0.910%)*	STK	11.700,000 EUR	2,040	23.868,00	0,00
Irland					707.497.671,72	28,02
IE000LILQMR0	Fermat UCITS ICAV - Fermat UCITS Cat Bond Fund -M-EUR - (1.100%)	STK	2.000.000,000 EUR	12,044	24.088.000,00	0,95
IE00BJQRDM08	Invesco Markets II PLC - Invesco MSCI USA ESG Universal Screened UCITS ETF USD - (0.090%)	STK	1.150.000,000 USD	103,200	101.120.463,20	4,01
IE00BK57L097	Invesco Markets PLC - Invesco S&P 500 Scored & Screened UCITS ETF EUR - (0.090%)	STK	351.000,000 USD	95,850	28.665.580,86	1,14
IE00BK810371	Man Funds PLC - Man Asia (ex Japan) Equity -I- USD - (0.970%)	STK	115.200,000 USD	151,240	14.845.015,67	0,59
IE00BF2S5F66	Man Funds PLC - Man GLG Japan CoreAlpha Equity - IXX- (H-EUR) - (0.760%)	STK	160.000,000 EUR	245,990	39.358.400,00	1,56
IE00BMW96F54	Man Funds VI PLC - Man GLG Event Driven Alternative -INXX- (H-EUR) - (1.320%)	STK	1.125,000 EUR	12.139,390	13.656.813,75	0,54
IE000W6JKAT8	PIMCO Global Investors Series plc - Emerging Local Bond Fund -Institutional- (H-EUR) - (0.890%)	STK	5.000.000,000 EUR	10,280	51.400.000,00	2,04
IE00BYZNBH50	Pimco Global Investors Series plc - Mortgage Opportunities Fund -Institutional- (H-EUR) - (0.690%)	STK	14.980.000,000 EUR	11,060	165.678.800,00	6,56
IE00BYP54Q15	Principal Global Investors Funds - Finisterre Unconstrained Emerging Markets Fixed Income Fund -I2-(H-EUR) - (0.610%)	STK	10.350.000,000 EUR	10,962	113.453.595,00	4,49
IE00BKLTRK46	Twelve Capital UCITS ICAV - Twelve Cat Bond Fund - S12- EUR - (0.700%)	STK	181.000,000 EUR	146,780	26.567.180,00	1,05
IE00B6TYHG95	Wellington Management Funds (Ireland) plc - Wellington Strategic European Equity Fund -S- EUR - (0.790%)	STK	564.235,000 EUR	60,584	34.183.331,12	1,35
IE00BFMNPS42	Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.150%)	STK	1.460.000,000 USD	75,950	94.480.492,12	3,74
Luxemburg					1.602.048.952,35	63,45
LU1560904093	Allianz Global Investors Fund - Allianz Advanced Fixed Income Euro -W9- EUR - (0.260%)	STK	4.229,000 EUR	94.635,780	400.214.713,60	15,85
LU0856992960	Allianz Global Investors Fund - Allianz Advanced Fixed Income Short Duration -W- EUR - (0.210%)	STK	240.000,992 EUR	902,820	216.677.695,60	8,58

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Finanzaufstellungen (Fortsetzung)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2025	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
LU2025541991	Allianz Global Investors Fund - Allianz Best Styles Europe Equity SRI -WT9- EUR - (0.500%)	STK	174,000	EUR 167.977,020	29.228.001,48	1,16
LU2034156484	Allianz Global Investors Fund - Allianz Best Styles Global Equity SRI -WT9- EUR - (0.500%)	STK	226,000	EUR 219.411,960	49.587.102,96	1,96
LU0788520384	Allianz Global Investors Fund - Allianz Best Styles US Equity -WT- USD - (0.500%)	STK	12.700,540	USD 5.707,530	61.763.500,53	2,45
LU2025540837	Allianz Global Investors Fund - Allianz Dynamic Commodities -W9- USD - (0.580%)	STK	116,000	USD 156.410,750	15.459.167,42	0,61
LU1958620871	Allianz Global Investors Fund - Allianz Emerging Markets Sovereign Bond -WT (H2-EUR)- (H-EUR) - (0.570%)	STK	80.000,000	EUR 1.105,580	88.446.400,00	3,50
LU1136108591	Allianz Global Investors Fund - Allianz Euro Credit SRI -W- EUR - (0.420%)	STK	74.200,000	EUR 988,120	73.318.504,00	2,90
LU2819069415	Allianz Global Investors Fund - Allianz Global Allocation Opportunities -W26- EUR - (0.610%)	STK	226,000	EUR 122.119,010	27.598.896,26	1,09
LU0122376428	BlackRock Global Funds - BGF World Energy Fund -A2- USD - (2.050%)	STK	1.100.000,000	USD 26,590	24.921.405,70	0,99
LU0549545142	BlueBay Funds - BlueBay Investment Grade Euro Aggregate Bond Fund -I- EUR - (0.570%)	STK	544.500,000	EUR 179,500	97.737.750,00	3,87
LU1047850778	DNB Fund SICAV - Technology -A- EUR - (0.770%)	STK	52.000,000	EUR 880,397	45.780.659,60	1,81
LU1728553857	DNCA Invest - Alpha Bonds -SI- EUR - (0.560%)	STK	910.000,000	EUR 134,300	122.213.000,00	4,84
LU2216205182	Franklin Templeton Investment Funds - Franklin European Total Return Fund -S- EUR - (0.160%)	STK	8.750.000,000	EUR 9,920	86.800.000,00	3,44
LU0501220429	Global Evolution Funds SICAV - Global Evolution Frontier Markets -R- (H-EUR) - (2.050%)	STK	167.000,000	EUR 198,730	33.187.910,00	1,32
LU0912262358	Helium Fund SICAV - Helium Performance -S-EUR- EUR - (1.180%)	STK	11.900,000	EUR 1.675,305	19.936.129,50	0,79
LU0939496179	LarrainVial Asset Management SICAV - Latin American Equity Fund -I- USD - (1.190%)	STK	170.000,000	USD 134,453	19.475.126,40	0,77
LU1914598906	MFS Meridian Funds - Euro Credit Fund -I1- EUR - (0.500%)	STK	653.290,000	EUR 116,170	75.892.699,30	3,01
LU1639893954	Multipartner SICAV - Konwave Gold Equity Fund -I- EUR - (0.700%)	STK	63.000,000	EUR 607,330	38.261.790,00	1,52
LU1190964640	Ninety One Global Strategy Fund - Emerging Markets Corporate Debt Fund -I- EUR - (1.000%)	STK	3.050.000,000	EUR 24,770	75.548.500,00	2,99
Summe Wertpapiere und Geldmarktinstrumente					2.435.741.685,29	96,47
Einlagen bei Kreditinstituten					41.865.431,30	1,66
Täglich fällige Gelder					41.865.431,30	1,66
	State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg	EUR			38.641.407,53	1,53
	Einlagen zur Besicherung von Derivaten	EUR			3.224.023,77	0,13
Summe Einlagen bei Kreditinstituten					41.865.431,30	1,66

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2025	Kurs	Nicht- realisierter Gewinn/Verlust in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Derivate						
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.						
Börsengehandelte Derivate					1.772.327,40	0,07
Finanztermingeschäfte					1.772.327,40	0,07
Gekaufte Bondterminkontrakte					-1.332.552,01	-0,05
	10-Year Australia Government Bond Futures 03/26	Ktr	1.200	AUD 95,205	-118.240,03	0,00

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Finanzaufstellungen (Fortsetzung)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2025	Kurs	Nicht- realisierter Gewinn/Verlust in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
10-Year German Government Bond (Bund) Futures 03/26	Ktr	703 EUR	127,590	-727.610,00	-0,03
18-Year UK Long Gilt Futures Futures 03/26	Ktr	1.199 GBP	91,380	416.538,02	0,02
30-Year German Government Bond (Buxl) Futures 03/26	Ktr	501 EUR	110,120	-903.240,00	-0,04
Gekaufte Indexterminkontrakte				2.319.961,30	0,09
DJ EURO STOXX Banks Index Futures 03/26	Ktr	3.840 EUR	264,550	1.516.800,00	0,06
MSCI Emerging Markets Index Futures 03/26	Ktr	145 USD	1.416,000	216.047,43	0,01
MSCI Mexico Index Futures 03/26	Ktr	150 USD	923,100	54.394,43	0,00
S&P 500 E-mini Index Futures 03/26	Ktr	201 USD	6.944,250	464.972,65	0,02
Topix Index Futures 03/26	Ktr	29 JPY	3.413,500	67.746,79	0,00
Verkaufte Bondterminkontrakte				480.561,83	0,02
10-Year Canada Government Bond Futures 03/26	Ktr	-1.000 CAD	120,920	480.561,83	0,02
Verkaufte Indexterminkontrakte				304.356,28	0,01
DJ EURO STOXX 50 Index Futures 03/26	Ktr	-533 EUR	5.825,000	-287.820,00	-0,01
Russell 2000 E-Mini Index Futures 03/26	Ktr	-250 USD	2.517,700	592.176,28	0,02
OTC-gehandelte Derivate				33.660.226,29	1,33
Devisentermingeschäfte				639.625,44	0,02
Sold EUR / Bought USD - 12 Mar 2026	EUR	-52.917.411,52		85.357,14	0,00
Sold USD / Bought EUR - 12 Mar 2026	USD	-62.400.000,00		554.268,30	0,02
Swappeschäfte				33.020.600,85	1,31
Total Return Swaps				33.020.600,85	1,31
Total Return Swap on Index - Fund receives BULL Index - pays 12M SOFR - 15 Jan 2026	USD	4.289.049,01		29.462.985,88	1,17
Total Return Swap on Index - Fund receives CARB Index - pays 12M ESTR - 15 Jan 2026	EUR	497.092,01		1.610.379,23	0,06
Total Return Swap on Index - Fund receives GSAM FX Carry Index - pays 0.00% - 16 Jan 2026	USD	102.228,87		819.747,28	0,03
Total Return Swap on Index - Fund receives JMAB293E Index - pays 0.13% - 15 Jan 2026	USD	24.742,30		1.127.488,46	0,05
Summe Derivate				35.432.553,69	1,40
Sonstige Vermögenswerte/Verbindlichkeiten	EUR			11.905.674,58	0,47
Fondsvermögen	EUR			2.524.945.344,86	100,00

*Der Fonds KanAm SPEZIAL befindet sich in der Liquidation. Die Fondsanteile waren zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Berichts nicht rückzahlbar.

Anteilwert		
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	EUR	134,00
Umlaufende Anteile		
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	STK	18.842.648

Die Angaben der Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums können kostenlos bei der Allianz Global Investors GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, angefordert werden.

Finanzaufstellungen (Fortsetzung)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025

	EUR
Zinsen aus	
- Rentenwerten	2.470.855,52
- Swapgeschäften	157.241,82
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	
- Positive Einlagezinsen	1.183.475,37
- Negative Einlagezinsen	-306.373,79
Erträge aus	
- Investmentanteilen	19.543.949,10
Sonstige Erträge ¹⁾	1.364.492,96
Erträge insgesamt	24.413.640,98
Zinsaufwand aus	
- Swapgeschäften	-3.514.592,47
- Bankverbindlichkeiten	-4.202,10
Taxe d'Abonnement	-430.409,54
Pauschalvergütung	-29.007.408,03
Sonstige Kosten	-1.584,94
Aufwendungen insgesamt	-32.958.197,08
Ordentlicher Nettoertrag/-verlust	-8.544.556,10
Realisierte Gewinne/Verluste aus	
- Optionsgeschäften	2.621.775,02
- Wertpapiergeschäften	80.414.259,10
- Finanztermingeschäften	16.436.644,83
- Devisentermingeschäften	21.558.079,73
- Devisen	-9.526.811,36
- Swapgeschäften	34.142.023,41
Nettogewinn/-verlust	137.101.414,63
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/Verluste aus	
- Wertpapiergeschäften	38.158.678,51
- Finanztermingeschäften	16.746.605,12
- Devisentermingeschäften	2.677.408,79
- Devisen	-1.023.137,97
- Swapgeschäften	35.184.586,26
Betriebsergebnis	228.845.555,34

¹⁾ Die sonstigen Erträge enthalten im Wesentlichen Trailergebühren.

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31.12.2025

	EUR
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (Anschaffungspreis EUR 2.190.290.079,92)	2.435.741.685,29
Bankguthaben	41.865.431,30
Zinsansprüche aus	
- Rentenwerten	485.726,98
- Swapgeschäften	14.793,59
Forderungen aus	
- Verkauf von Fondsanteilen	95.232,39
- Wertpapiergeschäften	25.477.225,00
Sonstige Forderungen	202.289,01
Nicht realisierter Gewinn aus	
- Finanztermingeschäften	3.809.237,43
- Swapgeschäften	33.020.600,85
- Devisentermingeschäften	639.625,44
Summe Aktiva	2.541.351.847,28
Bankverbindlichkeiten	-1.510.782,63
Zinsverbindlichkeiten aus Swapgeschäften	-2.141.823,07
Verbindlichkeiten aus	
- Rücknahme von Fondsanteilen	-8.079.261,36
Sonstige Verbindlichkeiten	-2.637.725,33
Nicht realisierter Verlust aus	
- Finanztermingeschäften	-2.036.910,03
Summe Passiva	-16.406.502,42
Fondsvermögen	2.524.945.344,86

Finanzaufstellungen (Fortsetzung)

Entwicklung des Fondsvermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums	2.432.049.418,33
Mittelzuflüsse	116.287.574,14
Mittelrückflüsse	-209.756.326,93
	2.338.580.665,54
Ausschüttung	-42.480.876,02
Betriebsergebnis	228.845.555,34
Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums	2.524.945.344,86

Entwicklung der Anteile im Umlauf

	01.01.2025	01.01.2024
	-	-
	31.12.2025	31.12.2024
Anteile im Umlauf zu Beginn des Berichtszeitraums	19.574.208	20.935.162
- ausgegebene Anteile	919.737	651.629
- zurückgenommene Anteile	-1.651.297	-2.012.583
Anteile im Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	18.842.648	19.574.208

Wertentwicklung des Fonds

	Klasse A (EUR) (ausschüttend) % ¹⁾
1 Jahr (31.12.2024-31.12.2025)	9,83
2 Jahre (31.12.2023-31.12.2025)	16,62
3 Jahre (31.12.2022-31.12.2025)	22,46
5 Jahre (31.12.2020-31.12.2025)	15,45
10 Jahre (31.12.2015-31.12.2025)	22,59
seit Auflage ²⁾ (27.11.2007-31.12.2025)	48,59

¹⁾ Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt), etwaige Ausschüttungen reinvestiert. Berechnung nach BVI-Methode.

²⁾ Klasse A (EUR) (ausschüttend): Tag der Auflage: 27. November 2007. Erstinventarwert pro Anteil: EUR 100,00.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanzierungsgrundlage

Die Finanzaufstellungen wurden im Einklang mit den Luxemburger Vorschriften über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Die Basiswährung des VermögensManagement Substanz ist der Euro (EUR).

Bewertung der Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.

Vermögensgegenstände, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren Kurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögensgegenstände verkauft werden können.

Vermögensgegenstände, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögensgegenstände werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie der Ansicht ist, dass diese den angemessenen Wert der Vermögensgegenstände besser darstellen.

Finanzterminkontrakte über Devisen, Wertpapiere, Finanzindizes, Zinsen und sonstige zulässige Finanzinstrumente sowie Optionen darauf und entsprechende Optionsscheine werden, soweit sie an einer Börse notiert sind, mit den zuletzt festgestellten Kursen der betreffenden Börse bewertet. Soweit keine Börsennotiz besteht, insbesondere bei sämtlichen OTC-Geschäften, erfolgt die Bewertung zum wahrscheinlichen Realisierungswert, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

Zinsswaps werden zu ihrem Marktwert in Bezug auf die anwendbare Zinskurve bewertet. An Indizes und an Finanzinstrumente gebundene Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der unter Bezugnahme auf den betreffenden Index oder das betreffende Finanzinstrument ermittelt wird.

Anteile an OGAW oder OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Nicht auf die für den Fonds festgelegte Währung (nachstehend „Basiswährung des Fonds“) lautende Vermögensgegenstände werden zu dem letzten Devisenmittelkurs in die Basiswährung des Fonds umgerechnet.

Wertpapierkurse

Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen des Verkaufsprospekts anhand der am Bewertungstag zuletzt bekannten Wertpapierkurse.

Die Finanzaufstellungen des Jahresberichts wurden auf der Grundlage der Wertpapierkurse des zuletzt errechneten und veröffentlichten Nettoinventarwerts des Berichtszeitraums erstellt.

Fremdwährungen

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet:

Australischer Dollar	(AUD)	1 EUR = AUD	1,755778
Britisches Pfund	(GBP)	1 EUR = GBP	0,873414
Hongkong-Dollar	(HKD)	1 EUR = HKD	9,135161
Japanischer Yen	(JPY)	1 EUR = JPY	183,846355
Kanadischer Dollar	(CAD)	1 EUR = CAD	1,608076
Schwedische Krone	(SEK)	1 EUR = SEK	10,813011
Schweizer Franken	(CHF)	1 EUR = CHF	0,931115
Singapur-Dollar	(SGD)	1 EUR = SGD	1,509431
US-Dollar	(USD)	1 EUR = USD	1,173650

Besteuerung

Der Fonds wird im Großherzogtum Luxemburg mit einer „Taxe d'Abonnement“ auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen, soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits der „Taxe d'Abonnement“ unterliegen, besteuert. Die Einkünfte eines Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Ausschüttungen und Thesaurierungen auf Anteile unterliegen in Luxemburg derzeit keinem Quellensteuerabzug.

Anhang (Fortsetzung)

Pauschalvergütung

Der Fonds zahlt aus dem Fondsvermögen sämtliche zu tragende Kosten:

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus dem Fondsvermögen eine Vergütung („Pauschalvergütung“), es sei denn, diese Vergütung wird im Rahmen einer besonderen Anteilklasse direkt dem Anteilinhaber in Rechnung gestellt.

Die Vergütungen der von der Verwaltungsgesellschaft eingesetzten Investmentmanager zahlt die Verwaltungsgesellschaft aus ihrer Pauschalvergütung und ggf. aus ihrer erfolgsbezogenen Vergütung.

Die Pauschalvergütung wird nachträglich monatlich gezahlt und anteilig auf den durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwert der jeweiligen Anteilklasse berechnet, es sei denn, diese Vergütung wird im Rahmen einer besonderen Anteilklasse direkt dem Anteilinhaber in Rechnung gestellt.

Als Ausgleich für die Zahlung der Pauschalvergütung stellt die Verwaltungsgesellschaft den Fonds von folgenden, abschließend aufgezählten Vergütungen und Aufwendungen frei:

- Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütungen;
- Vertriebsgebühren;
- die Verwahrstellengebühr;
- die Gebühr der Register- und Transferstelle;
- Kosten für die Erstellung (inklusive Übersetzung) und den Versand des vollständigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen, der Satzung sowie der Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte sowie anderer Berichte und Mitteilungen an Anteilinhaber;
- Kosten für die Veröffentlichung des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen, der Satzung, der Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte, sonstiger Berichte und Mitteilungen an die Anteilinhaber, der Steuerinformationen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie offizieller Bekanntmachungen an die Anteilinhaber;

- die Kosten für die Rechnungsprüfung des Fonds durch den Abschlussprüfer;
- Kosten für die Registrierung der Anteile zum öffentlichen Vertrieb und/oder der Aufrechterhaltung einer solchen Registrierung;
- die Kosten für die Erstellung von Anteilsertifikaten und ggf. Kupons und Kuponerneuerungen;
- die Gebühren der Zahl- und Informationsstelle;
- Kosten für die Beurteilung des Fonds durch national und international anerkannte Rating-Agenturen;
- Kosten im Zusammenhang mit der Nutzung von Indexnamen, insbesondere Lizenzgebühren;
- Kosten und Auslagen des Fonds sowie von der Verwaltungsgesellschaft des Fonds bevollmächtigter Dritter im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Nutzung und der Aufrechterhaltung eigener oder fremder EDV-Systeme, die von den Fondsmanagern und Anlageberatern verwendet werden;
- Kosten im Zusammenhang mit dem Erlangen und Aufrechterhalten eines Status, der dazu berechtigt, in einem Land direkt in Vermögensgegenstände zu investieren oder an Märkten in einem Land direkt als Vertragspartner auftreten zu können;
- Kosten und Auslagen des Fonds, der Verwahrstelle sowie von diesen beauftragter Dritter im Zusammenhang mit der Überwachung von Anlagegrenzen und -restriktionen;
- Kosten für die Ermittlung der Risiko- und Performancekennzahlen sowie der Berechnung einer erfolgsbezogenen Vergütung für die Verwaltungsgesellschaft durch beauftragte Dritte;
- Kosten im Zusammenhang mit der Informationsbeschaffung über Hauptversammlungen von Unternehmen oder über sonstige Versammlungen der Inhaber von Vermögensgegenständen sowie Kosten im Zusammenhang mit der eigenen Teilnahme oder der beauftragter Dritter an solchen Versammlungen;
- Porto-, Telefon-, Fax- und Telex-Kosten.

Anhang (Fortsetzung)

Gebührenstruktur

	Pauschal- vergütung in % p.a.	Taxe d'Abonnement in % p.a.
VermögensManagement Substanz - Klasse A (EUR) (ausschüttend)	1,32	0,05

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von bestimmten Vermögensgegenständen stehen.

Bei festverzinslichen Anlagen, Devisenterminkontrakten und anderen Derivatkontrakten werden die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage berücksichtigt. Diese Transaktionskosten sind zwar nicht separat identifizierbar, werden jedoch in der Performance des Fonds erfasst.

Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in Höhe von 58.811,20 EUR angefallen.

Nachfolgende Ereignisse

Nach Ablauf des Geschäftsjahres bis zum Datum der Unterzeichnung des Jahresabschlusses sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Anhang (Fortsetzung)

Laufende Kosten

Die laufenden Kosten sind die bei der Verwaltung des Fonds innerhalb der vorangegangenen 12 Monate zulasten des Fonds (bzw. der jeweiligen Anteilklasse) angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten) und werden als Quote des durchschnittlichen Fondsvolumens (bzw. des durchschnittlichen Volumens der jeweiligen Anteilklasse) ausgewiesen („laufende Kosten“). Berücksichtigt werden neben der Pauschalvergütung alle übrigen Kosten mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten.

Legt der Fonds seine Vermögenswerte in anderen OGAW oder OGA an, die laufende Kosten veröffentlichen, werden bei der Ermittlung der laufenden Kosten des Fonds die laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA berücksichtigt; veröffentlichen diese OGAW oder OGA allerdings keine eigenen laufenden Kosten, ist insoweit für die Berechnung eine Berücksichtigung der laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA bei der Ermittlung der laufenden Kosten nicht möglich.

	Laufende Kosten synthetisch in %
VermögensManagement Substanz - Klasse A (EUR) (ausschüttend)	1,64

Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
VermögensManagement Substanz

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des VermögensManagement Substanz (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2025;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative,
2 rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 13. April 2026

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative

Vertreten durch

Signed by:
Maechling Alain
A0A5732272CB494...

Alain Maechling

Weitere Informationen (ungeprüft)

Ermittlung des Marktrisikos und Hebelwirkung

Im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens wird das Marktrisiko des Fonds entweder über den Commitment-Ansatz oder den Value-at-Risk (relativer oder absoluter VaR-Ansatz) gemessen und limitiert. Der Commitment-Ansatz berücksichtigt bei der Ermittlung des Marktrisikos des Fonds das zusätzliche Risiko, welches durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten generiert wird. Der

VaR-Ansatz repräsentiert eine statistische Methode zur Berechnung des Verlustpotentials aufgrund von Wertänderungen des gesamten Fonds. Die VaR-Berechnung basiert grundsätzlich auf der „Historischer VaR“-Methode (Konfidenzniveau von 99 %, eine angenommene Haltedauer von 10 Tagen, verwendete Datenhistorie von drei Jahren mit einem Zerfallsfaktor von 0,9947), ansonsten ist die abweichende Berechnungsmethodik in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Zum Ende des Berichtszeitraums war für den Fonds folgender Ansatz zur Berechnung des Marktrisikos gültig:

Name des Fonds	Ansatz	absolutes VaR Limit
VermögensManagement Substanz	absoluter VaR	12,00

Aus der folgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Risikobudgetauslastung (RBA) des Fonds im Berichtszeitraum entnommen werden. Bei Fonds mit relativem VaR-Ansatz wird die Auslastung gegenüber dem regulatorisch festgelegten Limit (d. h. 2 mal VaR des definierten Vergleichsvermögens) ausgewiesen. Bei Fonds mit absolutem VaR-Ansatz wird sie in Bezug auf das in der

obigen Tabelle angegebene VaR-Limit ausgewiesen. Darüber hinaus ist der Tabelle die durchschnittliche Hebelwirkung des Fonds im Berichtszeitraum zu entnehmen. Die durchschnittliche Hebelwirkung wird als die durchschnittliche Summe der Nominalwerte der eingesetzten Derivate berechnet.

	Durchschnittliche Hebelwirkung in %	Minimum RBA in %	Maximum RBA in %	Durchschnittliche RBA in %
VermögensManagement Substanz	59,37	17,43	35,18	26,13

Weitere Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH („Kapitalverwaltungsgesellschaft“ oder „AllianzGI“) gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Ge-

schäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.510		davon	davon	davon andere	davon mit	davon mit
		Risk Taker	Geschäftsleiter	Risk Taker	Kontrollfunktion	gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	166.030.479	5.341.811	1.201.773	2.277.488	699.293	1.163.257
Variable Vergütung	87.715.989	9.931.206	1.797.793	4.613.290	605.607	2.914.515
Gesamtvergütung	253.746.469	15.273.017	2.999.566	6.890.778	1.304.900	4.077.772

Festlegung der Vergütung

Allianz Global Investors GmbH („Verwaltungsgesellschaft“) unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition der Kapitalverwaltungsgesellschaft abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung der Kapitalverwaltungsgesellschaft gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Weitere Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Quantitative Indikatoren orientieren sich an messbaren Zielen. Qualitative Indikatoren berücksichtigen hingegen die Verhaltensweise des Mitarbeiters im Hinblick auf die Kernwerte der Verwaltungsgesellschaft Exzellenz, Leidenschaft, Integrität und Respekt. Zu diesen Indikatoren gehört auch die Feststellung, dass es keine wesentlichen Verstöße gegen regulatorische Vorgaben oder Abweichungen von Compliance- und Risikostandards gibt, einschließlich der Politik der AllianzGI zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Details finden Sie in der Erklärung zur Risikomanagementrichtlinie unter <https://www.allianzgi.com/de/our-firm/esg>.

Für Investmentmanager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfoliomanagern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen mehrjährigen Zeitraum.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit

sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für die Kapitalverwaltungsgesellschaft reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Weitere Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

Techniken einer effizienten Portfolioverwaltung

Die Leitlinie 2014/937 zu börsengehandelten Indexfonds (Exchange-Traded Funds, ETF) und anderen OGAW-Themen der European Securities and Markets Authority (ESMA) fordert in den Abschnitten 35 (a-c), 40 (a-c) und 48 (a, b) Angaben im Jahresbericht der Fonds zum Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung (Wertpapierleihe, Repos/Reverse-Repos) bzw. Derivate erzielt wird, Angaben zur Identität der Gegenparteien dieser Geschäfte, Aussagen zur Art und Höhe der in diesem Zusammenhang entgegengenommenen Sicherheiten sowie Aussagen zur Identität des Emittenten im Zusammenhang mit OTC-Derivaten und die Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat begeben werden.

Aus der folgenden Tabelle kann das minimale, maximale und durchschnittliche Exposure, unterteilt nach Techniken und Derivaten, im Berichtszeitraum entnommen werden. Die Exposure-Zahlen zum minimalen bzw. maximalen Exposure des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages mit dem minimalen bzw. maximalen Exposure des Berichtszeitraums dargestellt. Das durchschnittliche Exposure ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt des täglichen Exposures des Fonds in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages. Das Exposure (Counterparty) aus Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung bzw. Derivaten wurde getrennt für börsengehandelte Derivate, OTC-Derivate (inklusive Total Return Swaps), Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) und Wertpapierleihe betrachtet.

		Minimum Exposure in %	Maximum Exposure in %	Durchschnittliches Exposure in %
VermögensManagement Substanz	börsengehandelte Derivate ¹⁾	0,00	0,74	0,22
	OTC-Derivate	0,01	2,77	0,63
	Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) ²⁾	-	-	-
	Wertpapierleihe ³⁾	-	-	-

¹⁾ Im Berichtszeitraum hatte der Fonds Positionen in börsengehandelten Derivaten, die jedoch zu jedem Zeitpunkt mit einer Initial und Variation Margin hinterlegt waren und daher kein offenes Exposure hatten.

²⁾ Im Berichtszeitraum hat der Fonds keine Rückkaufvereinbarungen getätigt.

³⁾ Im Berichtszeitraum ist der Fonds keine Vereinbarungen in Form von Wertpapierleihen eingegangen.

Aus der nachfolgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten, die auf das Kontrahentenrisiko des Fonds anrechenbar sind, entnommen werden. Die Höhe der minimalen bzw. maximalen Sicherheiten des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages des Berichtszeitraums dargestellt. Die durchschnittliche Höhe der Sicherheiten ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt der täglichen Höhe der Sicherheiten in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages.

	Sicherheiten (Minimum in %)	Sicherheiten (Maximum in %)	Sicherheiten (Durchschnittlich in %)
VermögensManagement Substanz ¹⁾	0,01	1,74	0,59

¹⁾ Die ausgewiesenen Sicherheiten wurden im Berichtszeitraum sowohl als Barmittelsicherheiten (Cash Collateral) als auch als Wertpapiersicherheiten (Security Collateral) entgegengenommen. Als Wertpapiersicherheiten sind nur Staatsanleihen zulässig.

Die folgende Tabelle zeigt die zur Reduzierung des Kontrahentenrisikos des Fonds erhaltenen Sicherheiten. Die Sicherheiten des Fonds sind zum Nennwert zum 31. Dezember 2025 ausgewiesen.

Weitere Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

	Art der Sicherheit	Nennwert	Währung
VermögensManagement Substanz	Cash	12.081.989,53	EUR
	BUNDESobligation-BONDS REGS 04/29 2.1	1.336.997,00	EUR
	BUNDESobligation-BONDS REGS 10/29 2.5	2.692.681,00	EUR
	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND-BONDS REGS 02/30 0.00000	7.115.161,00	EUR
	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND-BONDS REGS 11/27 0.00000	814.237,00	EUR
	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND-BONDS REGS 11/28 0.00000	566.415,00	EUR
	DEUTSCHLAND I/L BOND-BONDS REGS 04/30 0.5	322.956,00	EUR
	GERMAN TREASURY BILL-BILLS REGS 03/26 0.00000	460.104,00	EUR
	GERMAN TREASURY BILL-BILLS REGS 04/26 0.00000	1,00	EUR
	US TREASURY N/B-04/26 3.75	2.063.400,00	USD
	US TREASURY N/B-05/26 1.625	10.795.400,00	USD

Der Fonds hat im Berichtszeitraum Geschäfte im Rahmen effizienter Portfolioverwaltung bzw. Derivate mit den folgenden Kontrahenten getätigt:

Bank of America Corp, Bank of Nova Scotia, The, Barclays Plc, BNP Paribas SA, Citigroup Inc, Commerzbank AG, Deutsche Bank AG, Goldman Sachs Group Inc, The, HSBC Holdings Plc, JPMorgan Chase & Co, London Clearing House France, London Stock Exchange Group Plc, Nomura Holdings Inc, Societe Generale SA, Standard Chartered Plc, State Street Corp, Toronto-Dominion Bank, The, UBS Group AG.

Zum Berichtsstichtag gab es keinen Emittenten, bei welchem die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20 % des Nettoinventarwerts des Fonds überschreiten.

Zum Berichtsstichtag wurde der Fonds nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Aus der nachfolgenden Tabelle können die Kosten und Erträge gemäß Abschnitt 35 (d) der Leitlinie 2014/937, die sich aus den Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung für den Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der direkten und indirekten operationellen Kosten und angefallenen Gebühren, entnommen werden:

	Erträge	Kosten
VermögensManagement Substanz	0,00	0,00

Ausschüttungspolitik

Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte „Verteilung“ unter den einzelnen Fondsabschnitten auf der Website der Allianz Global Investors Regulatory: <https://regulatory.allianzgi.com/en-gb/b2c/luxemburg-en/funds/mutual-funds>

Offenlegungsverordnung

Der VermögensManagement Substanz fällt unter den Anwendungsbereich von Artikel 8 SFDR. Informationen zu den ökologischen und sozialen Merkmalen des Fonds nach Artikel 8 sind im Anhang verfügbar, wenn sich der Fonds zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.

Name des Produkts:

VermögensManagement Substanz

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900BF3SLY0CHTRU13

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und / oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _% | <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthielt es 28,5% an nachhaltigen Investitionen |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind |
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _% | <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel |
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _% | <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt. |



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der VermögensManagement Substanz (der „Fonds“) bewarb ein breites Spektrum an ökologischen und sozialen Merkmalen. Der Fonds erreichte dies wie folgt:

In einem ersten Schritt wurden ökologische und soziale Merkmale beworben, indem Direktanlagen in bestimmte Emittenten, die in umstrittene ökologische oder soziale Geschäftsaktivitäten involviert waren, durch Anwendung von Ausschlusskriterien aus dem Anlageuniversum des Fonds ausgeschlossen wurden. Im Rahmen dieses Prozesses schloss der Investmentmanager Unternehmen, in die investiert wurde, aus, wenn diese in schwerwiegender Weise gegen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung sowie Prinzipien und Leitlinien wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstießen.

In einem zweiten Schritt wählte der Investmentmanager für mindestens 50 % des Nettoinventarwertes aus dem verbleibenden Anlageuniversum Direktanlagen unter Nachhaltigkeitsaspekten sowie Fonds („Zielfonds“) aus, die ökologische oder soziale Merkmale bewerben oder nachhaltige Investitionen zum Ziel haben. Zielfonds wurden zu den 50 % gezählt, wenn sie Angaben gemäß Artikel 8 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosure Regulation - „SFDR“) oder Artikel 9 SFDR gemacht haben. Direktanlagen wurden zu den 50 % gezählt, wenn sie

nach einem anderen Ansatz des Investmentmanagers verwaltet werden und sich als Anlagen gemäß Art. 8 oder 9 SFDR qualifiziert haben.

Zudem hielt der Investmentmanager einen Mindestprozentsatz von 0,50 % des Nettoinventarwertes des Fonds an nachhaltigen Investitionen und einen Mindestprozentsatz von 0,01 % des Nettoinventarwertes des Fonds an Investitionen die mit der EU-Taxonomie konform sind, ein.

Es wurde kein Referenzwert (Benchmark) zur Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale festgelegt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Zur Messung der Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurden die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, die wie folgt abgeschnitten:

- Die Ausschlusskriterien wurden während des gesamten Geschäftsjahres des Fonds eingehalten. Die folgenden Ausschlusskriterien für von Unternehmen emittierte Wertpapiere wurden angewendet (mit Ausnahme von Barbeständen, Derivaten, externen Zielfonds und internen Zielfonds, die keine nachhaltige Strategie verfolgt haben):

- die schwere Verstöße gegen Prinzipien und Leitsätze wie die Prinzipien des UN Global Compact, die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte begehen,

- die umstrittene Waffen (z.B. Atomwaffen außerhalb des Nuklearen Nichtverbreitungsvertrags (auch „Atomwaffensperrvertrag“ genannt), Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen, biologische Waffen, abgereichertes Uran und weißer Phosphor) entwickeln, herstellen, verwenden, warten, zum Verkauf anbieten, vertreiben, lagern oder transportieren,

- die mehr als 10 % ihrer Erträge aus dem Abbau von Kraftwerkskohle erzielen,

- die im Versorgungssektor tätig sind und mehr als 20% ihrer Erträge aus Kohle erzielen,

- die an der Tabakproduktion beteiligt sind oder mehr als 5 % ihrer Erträge aus dem Vertrieb von Tabak erzielen,

Direktanlagen in Wertpapiere staatlicher Emittenten, die nach dem Freedom House-Index als „Not free“ (nicht frei) eingestuft werden, wurden ausgeschlossen. Ein unzureichender Freedom House Index lag dann vor, wenn die betreffende Jurisdiktion im Freedom House Index, der im Internet unter <https://freedomhouse.org/country/scores> abgerufen werden konnte, in der Spalte „Freedom in the World Score“ als „Not Free“ – somit als „nicht frei“ – bewertet wurde.

Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich die Ausschlusskriterien im Berichtszeitraum geändert haben können. Die jeweils gültigen Ausschlusskriterien zum Zeitpunkt der Berichterstattung sind oben sowie in den vorvertraglichen Informationen dokumentiert.

Die Ausschlusskriterien basierten auf Informationen eines externen Datenanbieters und wurden in den ex-ante und ex-post Anlagegrenzprüfungssystemen kodiert. Die Überprüfung wurde mindestens halbjährlich durchgeführt.

Der tatsächliche Prozentsatz der Vermögenswerte des Fonds, die am Ende des Geschäftsjahres in direkte Anlagen investiert waren, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ausgewählt wurden, sowie in Zielfonds, die ökologische oder soziale Merkmale fördern oder nachhaltige Investitionen als Ziel haben, betrug 82,73 %. Falls der Investmentmanager beschlossen hat, direkt in Schuld- oder Eigenkapitaltitel zu investieren, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ausgewählt wurden, wird die Einhaltung des jeweiligen verbindlichen Elements berichtet.

- ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Indikator	12.2025	12.2024	12.2023	12.2022
Der tatsächliche Prozentsatz der Vermögenswerte des Fonds, die am Ende des Geschäftsjahres in direkte Anlagen investiert waren, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ausgewählt wurden, sowie in Zielfonds, die ökologische oder soziale Merkmale fördern oder nachhaltige Investitionen als Ziel haben, betrug	82,73 %	81,75 %	78,98 %	73,47 %
Nachhaltige Investitionen in % des Nettoinventarwertes des Fonds	28,5%	31,88%	18,77%	18,45%
Investitionen, die mit der EU Taxonomie konform sind in % des Nettoinventarwertes des Fonds	2,01%	1,42%	1,77%	1,7%
Bestätigung, dass die Ausschlusskriterien im gesamten Geschäftsjahr eingehalten wurden	Die Ausschlusskriterien wurden im gesamten Geschäftsjahr eingehalten.			

- Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die der Fonds teilweise verfolgte, umfassten ein breites Spektrum an ökologischen und sozialen Themen. Der Investmentmanager orientierte sich unter anderem an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs)[1] sowie an den Zielen der EU-Taxonomie – insbesondere Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung sowie Schutz und Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystemen.

Der Investmentmanager bewertete den Beitrag nachhaltiger Investitionen zu diesen Zielen anhand einer firmeneigenen Methodik:

- Die Geschäftstätigkeiten eines Emittenten wurden auf der Grundlage externer Daten in Erträge aus den verschiedenen Geschäftsbereichen aufgegliedert. In Fällen, in denen die Aufteilung der erhaltenen Geschäftstätigkeiten nicht detailliert genug war, wurde sie vom Investmentmanager vorgenommen. Die Geschäftstätigkeiten wurden intern daraufhin geprüft, ob sie einen positiven Beitrag zu einem ökologischen oder sozialen Ziel leisten. Der Ertragsanteil jeder Geschäftstätigkeit, die einen positiven Beitrag zu einem ökologischen oder sozialen Ziel geleistet hat, wurde dem Anteil für nachhaltige Investitionen zugewiesen, sofern der Emittent die Bewertung „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ (Do No Significant Harm, „DNSH“) besteht und die Grundsätze einer guten Unternehmensführung erfüllt hat.

- Für Emittenten, deren Geschäftstätigkeiten einen Anteil an nachhaltigen Investitionen von mindestens 20% hatten und die zu einem Netto-Null-Pfad übergegangen sind oder bereits auf einen solchen ausgerichtet waren, erhöhte der Investmentmanager den berechneten Anteil an nachhaltigen Investitionen, der dem betreffenden Emittenten zugewiesen wurde, um 20 Prozentpunkte. Die Emittenten galten als auf einen Netto-Null-Pfad übergehend, wenn sie (1) Netto-Null erreicht haben, (2) auf Netto-Null ausgerichtet waren oder (3) sich auf Netto-Null ausgerichtet haben. Emittenten, (4) die sich zu Netto-Null verpflichtet haben oder (5) nicht auf Netto-Null ausgerichtet waren, galten nicht als auf einen Netto-Null-Pfad übergehend oder ausgerichtet.

- Bei Wertpapieren, mit denen spezifische Projekte finanziert wurden („Projektanleihen“), die zu ökologischen oder sozialen Zielen beigetragen haben, wurde davon ausgegangen, dass die Gesamtanlage zu ökologischen und/oder sozialen Zielen beigetragen hat, aber auch für diese wurde eine Prüfung der Emittenten (oder in einigen Fällen auf Projektebene) hinsichtlich der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen und hinsichtlich guter Unternehmensführung durchgeführt.

- Der Anteil der nachhaltigen Investitionen jedes Emittenten und jeder Projektanleihe wurde auf der Grundlage des Prozentsatzes des Portfolios gewichtet, der in diesen Emittenten bzw. diese Projektanleihen investiert war. Die einzeln gewichteten Anteile der nachhaltigen Investitionen aller Emittenten und Projektanleihen wurden aggregiert, um den Anteil der nachhaltigen

Investitionen des Fonds zu berechnen.

[1] <https://sdgs.un.org/goals>

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Zur Bewertung, ob nachhaltige Investitionen keine erheblichen negativen Auswirkungen auf andere Umwelt- und/oder soziale Ziele haben, verwendete der Investmentmanager die Indikatoren zu wesentlichen nachteiligen Auswirkungen („PAI“) auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Alle obligatorischen PAI-Indikatoren wurden wie folgt berücksichtigt:

- Anlagen in Emittenten, die gegen die Ausschlusskriterien für kontroverse Waffen, schwerwiegende Verstöße gegen Prinzipien und Richtlinien wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen haben, oder in staatliche Emittenten mit einem unzureichenden Freedom-House-Index-Wert wurden ausgeschlossen und haben die DNSH-Bewertung nicht bestanden. Die Ausschlusskriterien wurden im Abschnitt „Was sind die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die zur Auswahl der Investitionen verwendet werden, um jedes der von diesem Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen?“ in den vorvertraglichen Informationen beschrieben.

- Für alle PAI-Indikatoren wurden Schwellenwerte festgelegt, mit Ausnahme des Indikators „Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie“, der indirekt in anderen PAI-Indikatoren berücksichtigt wurde.

Im Einzelnen unternahm der Investmentmanager folgende Schritte:

- Festlegung von Schwellenwerten zur Bestimmung signifikanter negativer Auswirkungen, um Emittenten mit erheblich schädlichen Auswirkungen zu identifizieren. Die Emittenten wurden mindestens halbjährlich anhand dieser Schwellenwerte bewertet. Je nach Indikator wurden die Schwellenwerte entweder relativ zum Sektor, absolut oder auf Grundlage von Ereignissen oder Situationen festgelegt, in denen Unternehmen mutmaßlich negative Auswirkungen auf Umwelt, Soziales oder Governance hatten (Kontroversen). Der Investmentmanager konnte mit Emittenten, die die Schwellenwerte nicht erfüllten, in den Dialog treten, um ihnen die Möglichkeit zu geben, die negativen Auswirkungen zu beheben.

- Gewichtung des PAI-Indikators nach dem Grad der Konfidenz in die Qualität der verfügbaren Daten, die zu einem für den Emittenten relevanten DNSH-Gesamtscore berechnet wurden. Der DNSH-Gesamtwert wurde auf der Grundlage des Schwellenwerts für jeden PAI und der Konfidenzgewichtung ermittelt. Ein Unternehmen hat die DNSH-Bewertung nicht bestanden, wenn der DNSH-Gesamtwert eins oder mehr beträgt. Erreichte der Emittent die DNSH-Gesamtwertung zweimal in Folge nicht, oder im Falle eines fehlgeschlagenen Engagements, hat er die DNSH-Bewertung nicht bestanden. Anlagen in Wertpapiere von Emittenten, die die DNSH-Bewertung nicht bestanden haben, werden nicht als nachhaltige Investitionen gezählt.

- In bestimmten Fällen, in denen rück- oder vorausschauende Informationen nicht mit der DNSH-Bewertung übereinstimmten, konnte der Investmentmanager die DNSH-Bewertung überschreiben. Die Entscheidung darüber wurde von einem internen Entscheidungsgremium getroffen, das sich aus Funktionen wie Investments, Compliance und Legal zusammengesetzt hat.

Die Datenerfassung für PAI-Indikatoren war unzureichend. Für die Bewertung der PAI-

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Indikatoren wurden bei der Anwendung der DNSH-Bewertung gegebenenfalls gleichwertige Datenpunkte verwendet, und zwar für folgende Indikatoren für Unternehmen: Anteil des Verbrauchs und der Produktion von nicht erneuerbaren Energien, Aktivitäten, die sich negativ auf biodiversitätssensible Gebiete auswirken, Emissionen in Wasser, Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen; für Staaten: Treibhausgasintensität und Länder, in die investiert wird und die von sozialen Verstößen betroffen sind. Im Falle von Projektanleihen konnten entsprechende Daten auf Projektebene verwendet werden, um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen keine anderen ökologischen und/oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigen.

Der Investmentmanager hat sich bemüht, die Datenabdeckung für PAI-Indikatoren mit geringer Datenabdeckung zu erhöhen, indem er mit Emittenten und Datenlieferanten zusammengearbeitet hat. Der Investmentmanager hat regelmäßig geprüft, ob die Datenverfügbarkeit so weit gestiegen ist, dass eine Bewertung dieser Daten in den Anlageprozess einbezogen werden konnte.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Ausschlüsse des Investmentmanagers, wie im Abschnitt „Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?“ im vorvertraglichen Dokument des Fonds beschrieben, schließen Unternehmen aus, die schwerwiegend gegen eines der folgenden Rahmenwerke verstoßen haben: die Prinzipien des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn nachgewiesene Verstöße gegen anerkannte Normen in Bezug auf vier Aspekte guter Unternehmensführung vorlagen: solide Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, Vergütung von Mitarbeitenden und Steuerkonformität. Die ausgeschlossenen Unternehmen wurden anhand von Informationen externer Datenanbieter identifiziert und in bestimmten Fällen durch interne Recherchen ergänzt. In Einzelfällen überschrieb die Verwaltungsgesellschaft die erhaltenen Informationen. Entscheidungen über solche Ausnahmen wurden von einem internen Entscheidungsgremium getroffen, dem unter anderem Vertreter der Bereiche Investments, Compliance und Recht angehörten.

Darüber hinaus förderte und führte die Verwaltungsgesellschaft aktiv den Dialog mit Portfoliounternehmen zu Governance-Themen, unter anderem zur Vorbereitung von Abstimmungsentscheidungen im Vorfeld von Hauptversammlungen (regelmäßig bei Direktinvestitionen in Aktien). Entscheidungen über die Ausübung von Stimmrechten berücksichtigten ebenfalls übergreifende Nachhaltigkeitsthemen. Weitere Einzelheiten zum Ansatz des Investmentmanagers in Bezug auf Stimmrechtsausübung und Unternehmensdialog sind in der Stewardship-Erklärung der Verwaltungsgesellschaft enthalten.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Investmentmanager berücksichtigte PAI-Indikatoren nicht als verbindliche Elemente des Fonds.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Während des Berichtszeitraums umfasste die Mehrheit der Anlagen des Fonds Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und/oder Zielfonds. Ein Teil des Fonds enthielt Vermögenswerte, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale fördern. Beispiele für solche Vermögenswerte sind Derivate, Barmittel und Einlagen. Da diese Vermögenswerte nicht zur Erreichung der durch den Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet wurden, wurden sie bei der Ermittlung der Hauptinvestitionen nicht berücksichtigt. Die Hauptinvestitionen sind die Investitionen mit der höchsten Gewichtung im Fonds. Die Gewichtung wird als Durchschnitt über die vier Bewertungsstichtage ermittelt. Die Bewertungsstichtage sind der Berichtsstichtag und der letzte Tag eines jeden dritten Monats über neun Monaten rückwärts.

Aus Gründen der Transparenz wird für die Investitionen, die unter den NACE-Sektor "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung" fallen, die detailliertere Klassifizierung (auf Ebene der Teilsektoren) angezeigt, um zwischen den Investitionen zu unterscheiden, die sich auf die Teilsektoren "Öffentliche Verwaltung", " Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege/Justiz, öffentliche Sicherheit und Ordnung" und "Sozialversicherung" beziehen.

Für Investments in Zielfonds ist keine eindeutige Sektorzuordnung möglich, da die Zielfonds in Wertpapiere der Emittenten aus verschiedenen Sektoren investieren können.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025-31.12.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ALLIANZ-ADV FXD EUR-W9	N/A	17,47 %	Luxemburg
ALLIANZ ADV FX INC SH DUR-W	N/A	8,91 %	Luxemburg
PIMCO MORTGAGE OPPORT-IEURHA IE00BYZNBH50	N/A	5,84 %	Republik Irland
BLUEBAY INV GR EUR AGG BD-I	N/A	3,94 %	Luxemburg
INVESCO MSCI USA UNIVERSAL S	N/A	3,86 %	Vereinigtes Königreich
X MSCI USA ESG 1C	N/A	3,53 %	Deutschland
FRANKLIN EUR TO RT-P2 EURACC	N/A	3,50 %	Luxemburg
ALLIANZ EURO RENTENFONDS-P	N/A	3,41 %	Deutschland

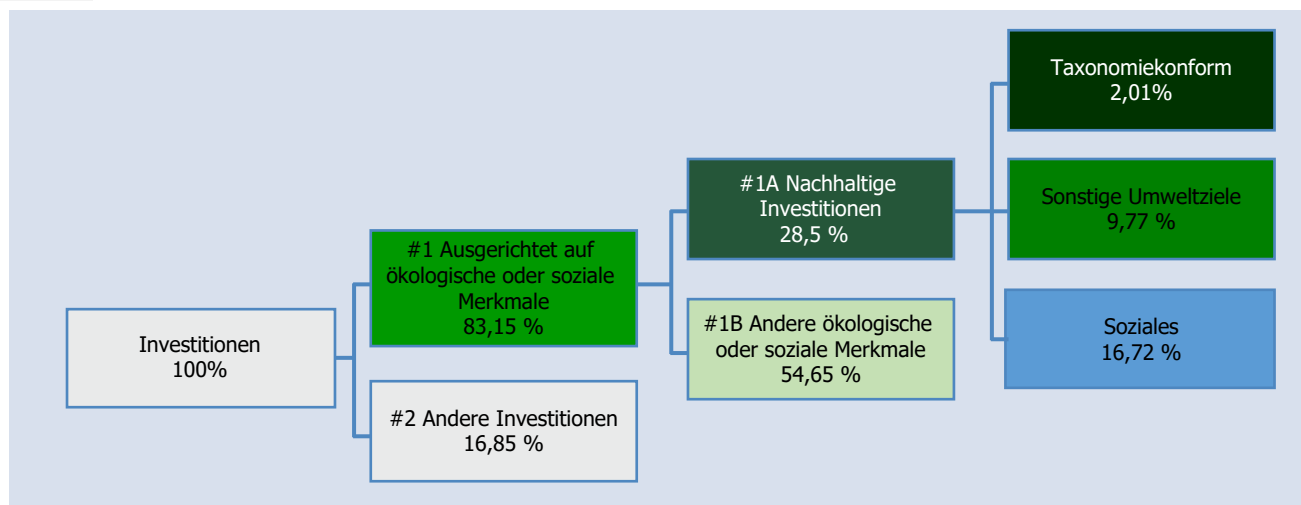


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Der Großteil des Vermögens des Fonds wurde zur Erreichung der von diesem Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet. Ein geringer Teil des Fonds hat Anlagen enthalten, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale fördern. Beispiele für solche Instrumente sind Barmittel und Bareinlagen, bestimmte Zielfonds sowie Anlagen mit vorübergehend von den Bestimmungen abweichenden oder fehlenden ökologischen, sozialen oder governance-bezogenen Qualifikationen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

- Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden. **#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die nachstehende Tabelle zeigt die Anteile der Investitionen des Fonds in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren am Geschäftsjahresende. Die Auswertung basiert auf der NACE-Klassifizierung der wirtschaftlichen Tätigkeiten des Unternehmens bzw. des Emittenten der Wertpapiere, in die der Fonds investiert ist. Im Falle von den Investitionen in Zielfonds wird ein Durchschau-Ansatz angewendet, so dass die Sektor- und Teilsektorzugehörigkeiten der zugrunde liegenden Vermögenswerte der Zielfonds berücksichtigt werden, um die Transparenz über die sektorale Exposition des Fonds zu gewährleisten.

Der Ausweis der Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates ist derzeit nicht möglich, da die Auswertung nur NACE-Klassifizierung Ebene I und II umfasst. Die genannten Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind in Teilen mit anderen Bereichen aggregiert in den Teilsektoren B5, B6, B9, C28, D35 und G46 enthalten.

	Sektor / Teilsektor	In % der Vermögenswerte
A	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	0,02 %
A01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	0,02 %
B	BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	3,16 %
B06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1,12 %
B07	Erzbergbau	1,74 %
B08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,15 %
B09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	0,14 %
C	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	13,00 %
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	0,56 %

C11	Getränkeherstellung	0,39 %
C12	Tabakverarbeitung	0,07 %
C14	Herstellung von Bekleidung	0,01 %
C15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	0,10 %
C16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	0,01 %
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	0,11 %
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1,02 %
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	0,95 %
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,59 %
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	0,15 %
C23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	0,29 %
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung	0,30 %
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen	0,03 %
C26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4,28 %
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	0,35 %
C28	Maschinenbau	1,07 %
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1,16 %
C30	Sonstiger Fahrzeugbau	0,31 %
C31	Herstellung von Möbeln	0,01 %
C32	Herstellung von sonstigen Waren	0,24 %
D	ENERGIEVERSORGUNG	2,16 %
D35	ENERGIEVERSORGUNG	2,16 %
E	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	0,43 %
E36	Wasserversorgung	0,19 %
E37	Abwasserentsorgung	0,17 %
E38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	0,07 %
F	BAUWERBE/BAU	0,51 %
F41	Hochbau	0,22 %
F42	Tiefbau	0,24 %
F43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	0,06 %
G	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	2,24 %
G45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,04 %
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Kraftträdern)	0,52 %
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1,68 %
H	VERKEHR UND LAGEREI	1,64 %
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	0,70 %
H50	Schifffahrt	0,06 %
H51	Luftfahrt	0,16 %
H52	Lagererei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	0,66 %

H53	Post-, Kurier- und Expressdienste	0,06 %
I	GASTGEWERBE/BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	0,26 %
I55	Beherbergung	0,15 %
I56	Gastronomie	0,10 %
J	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	6,36 %
J58	Verlagswesen	1,92 %
J59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	0,06 %
J60	Rundfunkveranstalter	0,13 %
J61	Telekommunikation	1,56 %
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	0,75 %
J63	Informationsdienstleistungen	1,96 %
K	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	33,23 %
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	29,14 %
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	2,45 %
K66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1,63 %
L	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	0,97 %
L68	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,97 %
M	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	0,33 %
M69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	0,01 %
M70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	0,02 %
M71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	0,05 %
M72	Forschung und Entwicklung	0,09 %
M73	Werbung und Marktforschung	0,13 %
M75	Veterinärwesen	0,02 %
N	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	0,64 %
N77	Vermietung von beweglichen Sachen	0,22 %
N78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	0,00 %
N79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	0,14 %
N80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	0,10 %
N81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	0,06 %
N82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	0,12 %
O	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	26,09 %
O84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, von denen:	26,09 %
O84.1	Öffentliche Verwaltung	25,79 %
O84.2	Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege/Justiz, öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,30 %
P	ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	0,01 %
P85	ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	0,01 %

Q	GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	0,31 %
Q86	Gesundheitswesen	0,30 %
Q87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	0,01 %
R	KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	0,16 %
R92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	0,14 %
R93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	0,02 %
S	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	0,05 %
S96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	0,05 %
U	EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN	0,38 %
U99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0,38 %
Sonstige	NICHT ZUGEORDNET	8,07 %



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Taxonomie-konforme Investitionen umfassen Fremd- und/oder Eigenkapitalbeteiligungen in ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Tätigkeiten, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen. Die Daten zur Taxonomie-Ausrichtung werden von einem externen Datenanbieter bereitgestellt. Der Investmentmanager hat die Qualität dieser Daten bewertet. Die Daten unterliegen weder einer Prüfung durch Wirtschaftsprüfer noch einer Überprüfung durch Dritte. Sie erstrecken sich nicht auf Staatsanleihen. Derzeit gibt es keine anerkannte Methodik zur Bestimmung des Anteils taxonomiekonformer Tätigkeiten bei Investitionen in Staatsanleihen.

Der Anteil der Investitionen in Staatsanleihen betrug 26,82 % (berechnet auf Basis eines Look-through-Ansatzes).

Die taxonomiekonformen Tätigkeiten in der vorvertraglichen Offenlegung basieren auf dem Umsatzanteil, während im periodischen Reporting zusätzlich Werte für Investitionsausgaben (CAPEX) und Betriebsausgaben (OPEX) enthalten sind. Die Daten zur Taxonomie-Ausrichtung stammen nur in einigen Fällen aus Unternehmensberichten gemäß der EU-Taxonomie. Falls keine Daten von den Unternehmen selbst berichtet wurden, leitet der Datenanbieter taxonomiekonforme Daten aus anderen verfügbaren öffentlichen und gleichwertigen Quellen ab.

- Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

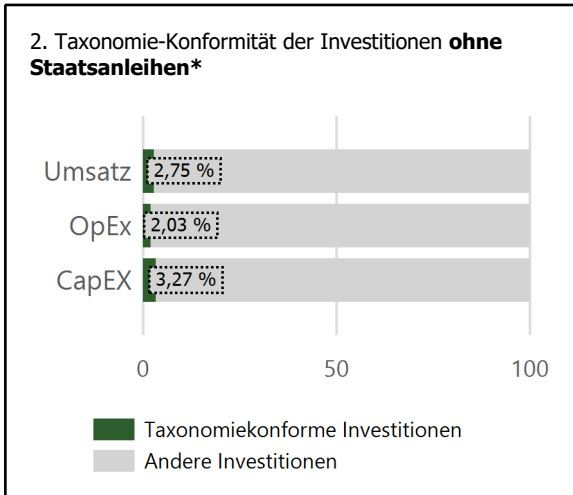
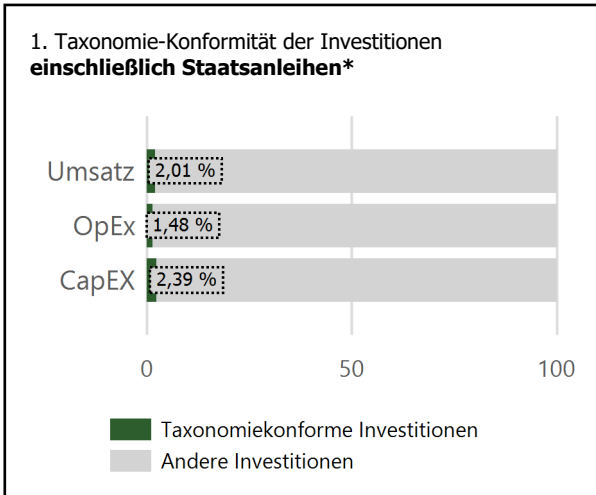
Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen nach den Umweltzielen in fossiles Gas und in Kernenergie ist derzeit nicht möglich da die Daten noch nicht in verifizierter Form vorliegen.

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterungen am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energien oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften. **Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Klimaschutz	1,87 %
Anpassung an den Klimawandel	0,00 %

- Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Übergangstätigkeiten	0,07 %
Ermöglichende Tätigkeiten	0,65 %

- Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurde, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen	12.2025	12.2024	12.2023	12.2022
Turnover	2,01 %	1,42 %	1,77 %	1,69 %
Capex	2,39 %	1,89 %	2,57 %	0 %
Opex	1,48 %	1,5 %	2,02 %	0 %

Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen	12.2025	12.2024	12.2023	12.2022
Turnover	2,75 %	1,95 %	2,41 %	2,22 %
Capex	3,27 %	2,61 %	3,49 %	0 %
Opex	2,03 %	2,07 %	2,74 %	0 %

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug 9,77 %.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem sozialen Ziel betrug 16,72 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei den unter „#2 Andere Investitionen“ aufgeführten Instrumenten handelte es sich um zulässige Vermögenswerte gemäß dem Prospekt. Sie umfassten Barmittel, Barmitteläquivalente sowie Zielfonds, zulässige Anlageklassen und Derivate, die nicht speziell ökologische oder soziale Merkmale beworben haben. Der Fonds konnte Derivate, die immer unter die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ fallen, zur Absicherung des Liquiditätsmanagements und zum effizienten Portfoliomanagement sowie zu Anlagezwecken einsetzen. Bei diesen Investitionen bestand kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Um sicherzustellen, dass der Fonds seine ökologischen und sozialen Merkmale erreicht, wurden die verbindlichen Elemente als Bewertungskriterien definiert. Die Einhaltung der verbindlichen Elemente wurde mit Hilfe von Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Für jeden Nachhaltigkeitsindikator wurde eine Methodik auf der Grundlage verschiedener Datenquellen entwickelt, um eine präzise Messung und Berichterstattung der Indikatoren zu gewährleisten. Um die zugrunde liegenden Daten auf dem neuesten Stand zu halten, wurde die Liste der nachhaltigen Mindestausschlüsse mindestens zweimal pro Jahr vom Nachhaltigkeitsteam auf der Grundlage externer Datenquellen aktualisiert.

Es wurden technische Kontrollmechanismen eingeführt, um die Einhaltung der verbindlichen Elemente in ex-ante und ex-post Anlagegrenzprüfungssystemen zu überwachen. Diese Mechanismen dienen dazu, die ständige Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu gewährleisten. Bei festgestellten Verstößen wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen, um diese zu beheben. Beispiele für solche Maßnahmen sind die Veräußerung von Wertpapieren, die nicht mit den Ausschlusskriterien übereinstimmen, oder das Engagement bei den Emittenten (im Falle von Direktinvestitionen). Diese Mechanismen sind ein integraler Bestandteil der PAI-Berücksichtigung.

Darüber hinaus engagiert sich AllianzGI bei den Unternehmen, in die investiert wird. Die Engagement-Aktivitäten wurden nur in Bezug auf Direktinvestitionen durchgeführt. Es ist nicht garantiert, dass die durchgeführten Engagements Emittenten umfassen, die in jedem Fonds gehalten werden. Die Engagement-Strategie der Verwaltungsgesellschaft basiert auf 2 Ansätzen: (1) risikobasierter Ansatz und (2) thematischer Ansatz.

Der risikobasierte Ansatz konzentriert sich auf die identifizierten wesentlichen ESG-Risiken. Das Engagement steht in engem Zusammenhang mit der Größe der Beteiligung. Der Schwerpunkt der Engagements berücksichtigt Aspekte wie signifikante Abstimmungen gegen das Management des Unternehmens auf vergangenen Hauptversammlungen, Kontroversen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit oder Unternehmensführung und andere Nachhaltigkeitsthemen.

Der thematische Ansatz verbindet Engagements entweder mit den drei strategischen Nachhaltigkeitsthemen von AllianzGI – Klimawandel, Planetare Belastungsgrenzen und inklusiver Kapitalismus – sowie mit Fragen der Unternehmensführung in bestimmten Märkten oder im weiteren Sinne. Thematische Engagements wurden auf der Grundlage von Themen identifiziert, die für Portfolioinvestitionen als wichtig erachtet werden, und wurden auf der Grundlage des Umfangs der Beteiligungen von AllianzGI und unter Berücksichtigung der Prioritäten der Kunden priorisiert.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nein, der Investmentmanager hat keinen Referenzwert festgelegt, um die Übereinstimmung mit den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen zu ermitteln, die der Fonds bewirbt.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Der Investmentmanager hat keinen Referenzwert zugewiesen, um die Übereinstimmung mit den geförderten Umwelt- und/oder sozialen Merkmalen zu bestimmen.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Der Investmentmanager hat keinen Referenzwert zugewiesen, um die Übereinstimmung mit den geförderten Umwelt- und/oder sozialen Merkmalen zu bestimmen.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Der Investmentmanager hat keinen Referenzwert zugewiesen, um die Übereinstimmung mit den geförderten Umwelt- und/oder sozialen Merkmalen zu bestimmen.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Der Investmentmanager hat keinen Referenzwert zugewiesen, um die Übereinstimmung mit den geförderten Umwelt- und/oder sozialen Merkmalen zu bestimmen.

Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft)

Sämtliche Zahlungen an die Anteilhaber (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können über die unter „Ihre Partner“ aufgeführte deutsche Zahlstelle geleistet werden. Rücknahmeaufträge können über die deutsche Zahlstelle eingereicht werden.

Im Hinblick auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> veröffentlicht. Etwaige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> veröffentlicht. Für ausgewählte Anteilklassen (z. B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) kann die Veröffentlichung im Internet auf einer der Websites <https://regulatory.allianzgi.com> oder <https://lu.allianzgi.com> erfolgen.

Darüber hinaus werden die Anleger in der Bundesrepublik Deutschland gem. § 298 Abs. 2 des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs in folgenden Fällen mittels dauerhaften Datenträgers im Sinne des § 167 deutsches Kapitalanlagegesetzbuch informiert:

- Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Fonds,
- Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung,
- Änderungen des Verwaltungsreglements, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwendererstattungen betreffen, die aus dem Fonds entnommen werden können, einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie die Rechte der Anleger,
- im Falle eines Zusammenschlusses des Fonds mit einem anderen Fonds die Verschmelzungsinformationen gem. Art. 43 der Richtlinie 2009/65/EG,
- im Falle der Umwandlung des Fonds in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gem. Art. 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind bei der unter „Ihre Partner“ aufgeführten Informationsstelle kostenlos in Papierform und im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> kostenlos erhältlich. Für ausgewählte Anteilklassen (z. B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) können die Veröffentlichungen im Internet auf einer der Websites <https://regulatory.allianzgi.com> oder <https://lu.allianzgi.com> erfolgen.

Der Verwahrstellenvertrag ist bei der Informationsstelle kostenlos einsehbar.

Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle, die Register- und Transferstelle, die Vertriebsgesellschaft oder die Zahl- bzw. Informationsstellen sind für Fehler oder Auslassungen bei den veröffentlichten Preisen haftbar.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (ungeprüft)

Vermögenswerte im Zusammenhang mit jeder Art von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	in EUR	in % des Fondsvermögens
Das durch Total Return Swaps erzielte zugrundeliegende Exposure (absolut)	34.332.980,22	1,36
Das durch Total Return Swaps erzielte zugrundeliegende Exposure (negativ)	-	-
Das durch Total Return Swaps erzielte zugrundeliegende Exposure (positiv)	34.332.980,22	1,36
Das durch Wertpapierdarlehen erzielte zugrundeliegende Exposure	-	-
Das durch Pensionsgeschäfte erzielte zugrundeliegende Exposure	-	-

Die 10 größten Gegenparteien jeder Art von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	1. Sitzstaat
für Total Return Swaps		
Citigroup Global Markets Europe AG	31.038.674,34	DE
Barclays Bank Ireland Plc	1.922.831,75	IE
JPMorgan Chase & Co	688.312,46	US
Goldman Sachs Bank Europe SE	683.161,67	DE
für Wertpapierdarlehen	-	-
für Pensionsgeschäfte/umgekehrte Pensionsgeschäfte	-	-

Art(en) von Abwicklung und Clearing

Total Return Swaps: bilateral
Wertpapierdarlehen: trilateral
Pensionsgeschäfte: bilateral

Laufzeit von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
für Total Return Swaps	
- unter 1 Tag	-
- 1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	-
- 1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	34.332.980,22
- 1 bis 3 Monate	-
- 3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	-
- über 1 Jahr	-
- unbefristet	-
für Wertpapierdarlehen	
- unbefristet	-
für Pensionsgeschäfte/umgekehrte Pensionsgeschäfte	
- unbefristet	-

Art(en) der erhaltenen Sicherheiten	Marktwert der Sicherheiten in EUR
für Total Return Swaps	
- Bankguthaben	-
- Aktien	-

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (ungeprüft) (Fortsetzung)

- Schuldverschreibungen	-
für Wertpapierdarlehen	
- Bankguthaben	-
- Aktien	-
- Schuldverschreibungen	-
für Pensionsgeschäfte/umgekehrte Pensionsgeschäfte	
- Bankguthaben	-
- Aktien	-
- Schuldverschreibungen	-
Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten	Marktwert der Sicherheiten in EUR
für Total Return Swaps	
- AAA (Aaa)	-
- AA+ (Aa1)	-
- AA (Aa2)	-
- AA- (Aa3)	-
- A+ (A1)	-
- A (A2)	-
- A- (A3)	-
- BBB+ (Baa1)	-
- BBB (Baa2)	-
- BBB- (Baa3)	-
für Wertpapierdarlehen	
- AAA (Aaa)	-
- AA+ (Aa1)	-
- AA (Aa2)	-
- AA- (Aa3)	-
- A+ (A1)	-
- A (A2)	-
- A- (A3)	-
- BBB+ (Baa1)	-
- BBB (Baa2)	-
- BBB- (Baa3)	-
für Pensionsgeschäfte/umgekehrte Pensionsgeschäfte	
- AAA (Aaa)	-
- AA+ (Aa1)	-
- AA (Aa2)	-
- AA- (Aa3)	-
- A+ (A1)	-
- A (A2)	-
- A- (A3)	-
- BBB+ (Baa1)	-

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (ungeprüft) (Fortsetzung)

- BBB (Baa2)	-
- BBB- (Baa3)	-

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten	Marktwert der Sicherheiten in EUR
für Total Return Swaps	
- EUR	-
- USD	-
- GBP	-
- JPY	-
für Wertpapierdarlehen	
- EUR	-
- USD	-
- GBP	-
- JPY	-
für Pensionsgeschäfte/umgekehrte Pensionsgeschäfte	
- EUR	-
- USD	-
- GBP	-
- JPY	-

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten	Marktwert der Sicherheiten in EUR
für Total Return Swaps	
- unter 1 Tag	-
- 1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	-
- 1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	-
- 1 bis 3 Monate	-
- 3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	-
- über 1 Jahr	-
- unbefristet	-
für Wertpapierdarlehen	
- unbefristet	-
für Pensionsgeschäfte/umgekehrte Pensionsgeschäfte	
- unbefristet	-

Ertrags- und Kostenanteile	Ertrag/Kosten in EUR	in % der Bruttoerträge
für Total Return Swaps		
- Ertragsanteil des Fonds	156.623.681,85	100
- Kostenanteil des Fonds	-117.227.147,17	100
- Ertragsanteil der KVG	0	0
- Kostenanteil der KVG	-	-
- Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)	0	0
- Kostenanteil Dritter	-	-

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (ungeprüft) (Fortsetzung)

- nicht realisierte Gewinne und Verluste des Fonds	688.312,46	100
für Wertpapierdarlehen		
- Ertragsanteil des Fonds	0	0
- Kostenanteil des Fonds	-	
- Ertragsanteil der KVG	0	0
- Kostenanteil der KVG	-	
- Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)	0	0
- Kostenanteil Dritter	-	
für Pensionsgeschäfte/umgekehrte Pensionsgeschäfte		
- Ertragsanteil des Fonds	0	0
- Kostenanteil des Fonds	-	
- Ertragsanteil der KVG	0	0
- Kostenanteil der KVG	-	
- Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)	0	0
- Kostenanteil Dritter	-	
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		n.a.
Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensggt. des Fonds		0,00
Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps		
	Marktwert der Sicherheiten in EUR	
für Total Return Swaps		-
für Wertpapierdarlehen		-
für Pensionsgeschäfte/umgekehrte Pensionsgeschäfte		-
Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		n.a.
Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps	Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	1
		in EUR
Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps	In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps	
Verwahrart bestimmt Empfänger		100

Ihre Partner

Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltung

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Fax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: <https://lu.allianzgi.com>
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross
Chief Executive Officer
Allianz Global Investors GmbH
München

Peter Berg (seit 28.04.2025),
Klaus-Dieter Herberg (zurückgetreten
am 27.04.2025)
Arbeitnehmersvertreter
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Giacomo Campora
Stellvertretender Vorsitzender
CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand

Monika Rast (seit 28.04.2025),
Prof. Dr. Michael Hüther (zurückgetreten
am 27.04.2025)
Unabhängiges Mitglied
München

Laure Poussin
Head of Enterprise Project Portfolio Management Office
Allianz Global Investors GmbH,
Niederlassung Frankreich
Paris

Dr. Kay Müller
Chair Board of Management & COO
Allianz Asset Management GmbH
München

Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende) (zurückgetreten am 30.11.2025)
Johannes Elsner (ernannt am 01.12.2025)
Dr. Verena Jäger (ernannt am 01.03.2025)
Thomas Linker (ernannt am 15.09.2025)
Ingo Mainert
Dr. Thomas Schindler (zurückgetreten am 28.02.2025)
Dr. Robert Schmidt
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Verwahrstelle, Fondsbuchhaltung, Nettoinventarwertermittlung, Register- und Transferstelle

State Street Bank International GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
E-Mail: info@allianzgi.de

Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

State Street Bank International GmbH
Briener Strasse 59
D-80333 München

Zahl- und Informationsstelle im Großherzogtum Luxemburg

State Street Bank International GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers
Société coopérative (bis 30.06.2025)

PricewaterhouseCoopers Assurance,
Société coopérative (seit 01.07.2025)
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt in ihrem Sitzland im Hinblick auf das Investmentgeschäft einer staatlichen Aufsicht.

Die Verwaltungsgesellschaft hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ihre Absicht angezeigt, Anteile des Fonds VermögensManagement Substanz in Deutschland öffentlich zu vertreiben. Die Rechte aus dieser Vertriebsanzeige sind nicht erloschen.

Stand: 31. Dezember 2025

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>